GROSSER RAT

Postulat Nicolas Bürgisser / Jean-Pierre Dorand 266.04
RUBD

Ausbau der Kantonstrasse zwischen St-Léonard und Autobahneinfahrt Freiburg-Nord von zwei auf vier Spuren

---

(Begehren und Begründung)

Der Staatsrat beabsichtigt, vermutlich im Jahre 2006 das Kreditbegehren für den Bau der Poya-Brücke mittels Abstimmung dem Freiburger Volk vorzulegen. Falls die Poya-Brücke dann auch gebaut wird, muss der ganze Strassenverkehr vom Gebiet des St-Léonard-Stadions bis zur Autobahneinfahrt Freiburg-Nord sich auf der bereits bestehenden zweispurigen Kantonsstrasse durchzwängen. Bereits jetzt ist diese Kantonsstrasse in den Hauptverkehrszeiten überlastet (durchschnittlich ca. 30'000 PKW's pro Tag). Der öffentliche Verkehr, der Priorität haben muss,, wird nicht bevorzugt.

Mit der Inbetriebnahme der Poya-Brücke wird sich das bereits jetzt enorme Verkehrsaufkommen zwischen dem Gebiet des St-Léonard-Stadions und der Autobahneinfahrt Freiburg-Nord vervielfachen. Die unterzeichnenden Grossräte schlagen daher dem Staatsrat vor, folgende Problemstellung und Vorschläge in einer Antwort auf unser Postulat zu prüfen:

- Die Kantonsstrasse zwischen der Region des St-Léonard-Stadions und der Autobahneinfahrt Freiburg Nord ist zwecks Verflüssigung von zwei auf vier Spuren zu erweitern.

- Bereits jetzt reserviert sich der Kanton Freiburg das notwendige Terrain zwischen der Strasse und den angrenzenden Immobilien, damit ein Erweiterungsbau auf vier Spuren möglich ist. Weitere Bautätigkeit von Immobilien in Strassennähe wird strikte untersagt. Bereits jetzt sind einige Bauten bedenklich nahe an der Strasse erstellt worden (z. B Tankstellen).

- Dem öffentlichen Verkehr und den schwächeren Verkehrsteilnehmern (z. B. Velofahrern) wird der nötige Platz reserviert.

- Die beiden Kreisel werden mit einem zweispurigen Tunnel unterquert, damit der Transitverkehr den Kreiselverkehr nicht unnötig behindert (siehe Skizze in Beilage). Diese Bauweise wird vor allem in Frankreich bereits angewendet.

Die beiden unterzeichnenden Grossräte danken dem Staatsrat für die Prüfung des Postulates.

(Sig.) Nicolas Bürgisser und Jean-Pierre Dorand, Grossräte
und 14 Mitunterzeichner

16. Dezember 2004